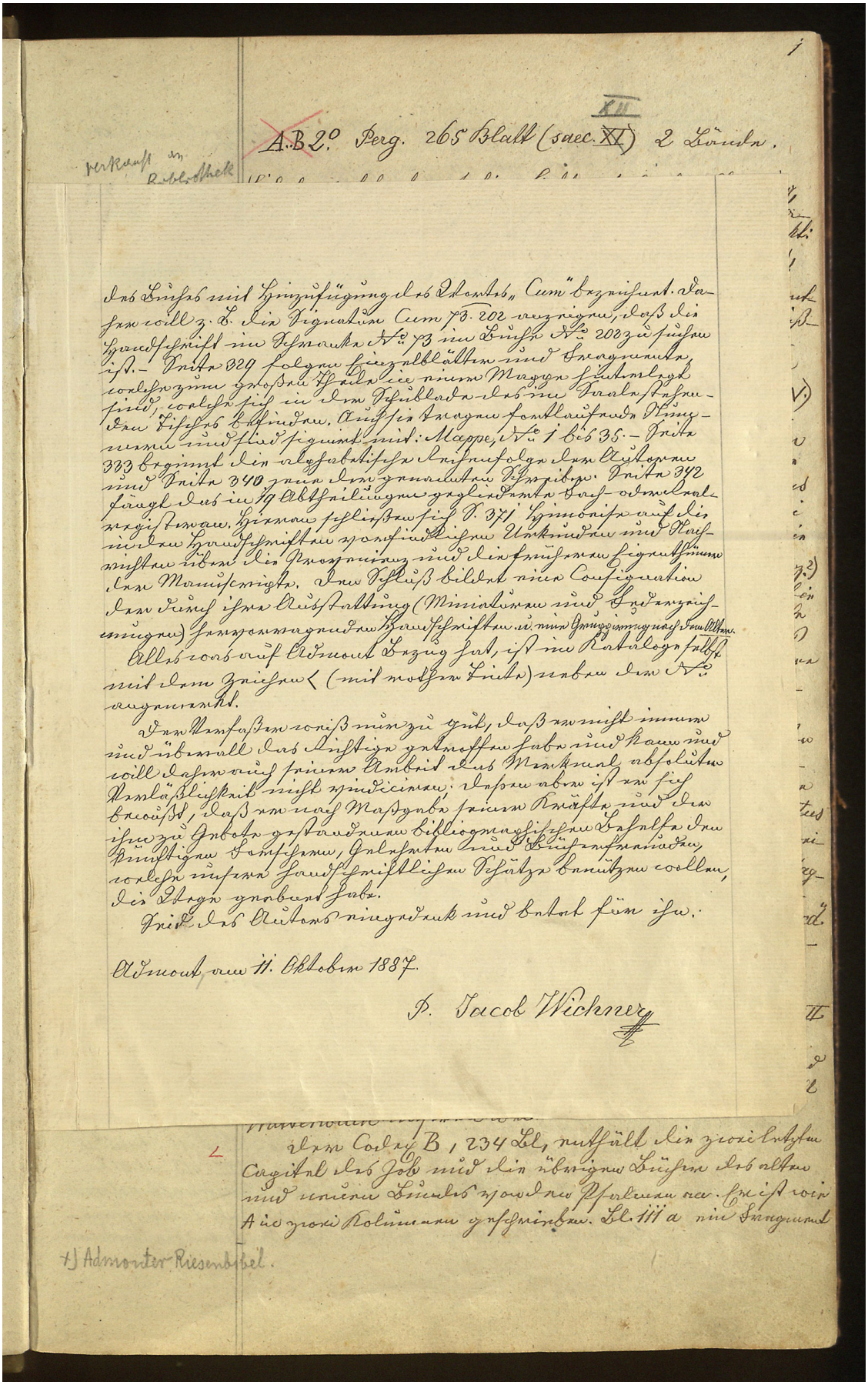
Quelle:
Copyright:



des Buches mit Hinzufügung des Datums „Cum" bezeichnet. Dahin soll z. B. die Signatur Cum 73. 202 bezeichnen, daß die Handschrift im Schranke No. 73 im Buche No. 202 zu suchen ist. – Seite 329 folgen einzelblätter und Fragmente welche zum großen Theile aus einem Mappe Lederstücke sind, welche sich in den Schubladen des neu Kralstehenden Tisches befinden. Außer diesen sonstigen Sammlungen und Fragmenten mit: Mappe, No. 1 bis 35. – Seite 333 beginnt die alphabetische Aufnahme der Autoren und Seite 340 zum dem genauen Schreiben. Seite 342 folgt das in 19 Abtheilungen gegliederte Sach- und Namenregister. Hieran schließen sich S. 371 Himmerke auf die andere Handschriften wonach Ihnen Urkunden und Rechnungen über die Sammlung und die Aufnahme Eigenthum der Manuscripte. Den Schluß bildet eine Conservation der durch ihre Ausstattung (Miniaturen und Bedeckungen) hervorragenden Handschriften u. nur Zeugnisse nach Dr. Wilhm.

Alles was auf Admont Bezug hat, ist im Kataloge selbst mit dem Zeichen < (mit rothem Stift) neben der No. angemerkt.

Der Verfasser weiß nun zu gut, daß er nicht immer und überall das Richtige getroffen habe und kann und will daher auch seinem Anbiet des Minimum absoluter Verläßlichkeit nicht vindiciren. Dessen aber ist er sich bewußt, daß er nach Maßgabe seiner Kräfte und der ihm zu Gebote gestandenen bibliographischen Behelfe den Benützern Sonstigen, Gelehrten und Bücherfreunden welche unsere Handschriftlichen Schätze benützen wollen, die Wege geebnet habe.

Friedl des Autors eingedenk und bittet für ihn.

Admont am 11. Oktober 1887.

P. Jacob Wichner

Verkauft an Bibliothek

XII

A.B 2° Perg. 265 Blatt (saec. XI) 2 Bände.

Dem Codex B, 234 Bl, entfällt die zweite letzte Capitel des Job und die übrigen Bücher des alten und neuen Bundes sowie Psalmen ꝛc. Er ist von 4 Columnen geschrieben. Bl. 111 a ein Fragment

1) Admonter Riesenbibel.